

Fortbildungsangebot

Mobbing II

Erkennen, Benennen und Intervenieren

Mobbing ist eine besondere, dauerhafte Form von Gewalt, die oft verdeckt geschieht und in allen Bereichen des täglichen Lebens vorkommt. Gerade unter Jugendlichen und an Schulen oder in Arbeitszusammenhängen nimmt Mobbing oft dramatische Formen an und belastet die Opfer schwer.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Ursachen von Mobbing aufgezeigt und Möglichkeiten zur Intervention vermittelt und Techniken vorgestellt, mittels derer Gruppen dazu aktiviert werden können, sich gegen Mobbing zu stellen.

Inhalte und Ziele des Seminares sind unter anderem:

- Formen von Mobbing
- Definition von Täter- und Opferrollen
- Auseinandersetzung mit der Rolle von Lehr- und Leitungspersonen und Formen von Führungsverhalten, die Mobbing begünstigen
- Vermittlung von kommunikativen Techniken und Haltungen für einen kompetenten Umgang mit Mobbing
- Strategien zur Intervention gegen Mobbing
- Techniken zur Aktivierung von Gruppen gegen Mobbing

Für eine Teilnahme werden Grundkenntnisse zum Erkennen von Mobbing vorausgesetzt. Hierzu bieten wir auch das Seminar „Mobbing I – Ursachen, Systematik und Prävention“ am 9. und 10.06.2023 an. (FB23-35)

Referentin:

Kerstin Rehage

Dipl.-Pädagogin, Deeskalationstrainerin (GAV) und Systemische Beraterin und Supervisorin (SG), Traumapädagogin (DeGPT)

Kurs-Nr.: FB23-38

Termin: Freitag, 6.10.2023 / 15.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 7.10.2023 / 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Hannover

Kosten: 205,00 € (SeminarKosten)

Informationen und Anmeldung:

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V.

Ferdinandstr. 7, 30175 Hannover

Telefon: 0511 – 530 781 46 / Fax: 0511 – 530 781 44

info@kej-hannover.de - www.kej-hannover.de

Das Seminar ist anerkannt als Fremdtraining im Rahmen der Berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer*in Gewalt und Rassismus der Gewaltakademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Weitere Informationen über die Angebote der Gewaltakademie Villigst finden Sie unter: www.gewaltakademie.de

in Kooperation von

Die Veranstaltung findet statt in pädagogischer Verantwortung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.